



Besondere Zeiten erfordern besondere Massnahmen



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner
Die Corona-Notlage schränkt unser Leben und Freiheit enorm ein. Es gilt für uns alle, die vom Bundesrat getroffenen Massnahmen einzuhalten und konsequent umzusetzen. Verantwortung mittragen und solidarisches Handeln ist jetzt von enormer Bedeutung, um der Pandemie Einhalt zu gebieten.

Blieben Sie bitte zu Hause! Besonders wenn Sie zur Risikogruppe gehören. Lassen Sie sich helfen – nehmen Sie Unterstützung an. Die zentral organisierte Nachbarschaftshilfe des Kantons Zug koordiniert Einkäufe, Medikamentenlieferungen oder andere Unterstützungen. Es gilt weitere mögliche Ansteckungen zu verhindern – melden Sie sich bitte telefonisch unter der Nummer 041 723 89 60, wenn Sie Hilfe benötigen oder auch helfen möchten.

Gehen Sie nur aus dem Haus, wenn Sie zur Arbeit gehen und nicht von zu Hause arbeiten können. Auch Arzt- oder Apothekenbesuche sind weiterhin erlaubt.

Als Gemeindevorsteher liegt mir das Wohl unserer Gemeinschaft am Herzen. Daher appelliere ich an die Solidarität jedes einzelnen. Halten Sie die getroffenen Massnahmen und Einschränkungen ein.

Der Gemeinderat hat seit Beginn der Notlage innerhalb der Gemeinde einen Corona-Krisenstab gebildet, welcher von Gemeindevorsteher Fridolin Bossard, Vorsteher Sicherheit und Dienste, geführt wird. In engem Austausch mit der Gesundheitsdirektion des Kantons Zug und dem kantonalen Führungsstab wird die aktuelle Lage stetig geprüft und notwendige Massnahmen für die Einwohnergemeinde angepasst. Aktuelle Informationen werden auf der Startseite der Gemeindewebsite unteraegeri.ch zeitnah publiziert und auch in den Schaukästen der Gemeinde aktualisiert.

Der Gemeinderat wünscht Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund – gemeinsam meistern wir das!

Gemeindevorsteher Josef Ribary,
Gemeinderat Fridolin Bossard



CORONAVIRUS

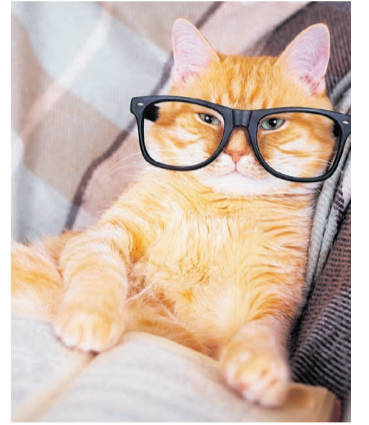
Brauchen Sie Unterstützung?

Melden Sie sich unter:

- 041 723 89 60
- **Direktlink auf Startseite der Gemeinde: unteraegeri.ch**
- **oder QR Code mit Smartphone scannen**



SCAN MICH



(Fotos: stock.adobe.com)

Gemeinsam lachen verbindet!

Auch in ernsten Zeiten ist es enorm wichtig, das Lachen nicht zu vergessen. Die aktuelle Situation ist alles andere als lustig, aber trotzdem müssen wir versuchen, die uns bevorstehenden Tage und Wochen gemeinsam zu meistern und den Humor nicht zu verlieren. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Lachen unser Immunsystem stärkt.

Aus diesem Grund suchen wir die lustigsten Bilder aus Ihrem momentanen Alltag. **Senden Sie uns Schnappschüsse aus Ihrem Home-Office, Heim-Unterricht, Sportprogramm oder von Ihren Haustieren, etc. Wie meistern Sie die Zeit, die wir nun alle vom Bundesrat verordnet zu Hause verbringen?** Alle sind gefragt – Jung und Alt – machen Sie mit! Wir freuen uns auf Ihre Fotos und publizieren sie Ende April auf der Website und je nach Menge auch in den nächsten Gemeindefachrichten!

Lassen Sie uns in der nächsten Ausgabe gemeinsam lachen und schmunzeln! Senden Sie Ihr Foto per E-Mail bis 17. April 2020 an die folgende Adresse: joelle.guldin@unteraegeri.ch



(Foto: Andreas Busslinger)

Ortsplanung – Unterägeri geht innovative Wege

Mitte März sollten in einem ersten Schritt die politischen Parteien über das weitere Vorgehen der Ortsplanung informiert werden. Ende März war in der AEGERIHALLE eine zweite öffentliche Veranstaltung für die interessierte Bevölkerung der Gemeinde Unterägeri geplant. Aufgrund der aktuellen Lage wurden beide Veranstaltungen abgesagt.

Not macht erfinderisch

In Zusammenarbeit mit externer Unterstützung hat der Gemeinderat nach neuen Wegen gesucht, die Ortsplanung trotz des verordneten Verbotsschritts weiterzuführen und wagt dabei einen innovativen Schritt.

Digitales Zeitalter nutzen
Die Unternehmen machen es bereits seit Wochen vor: Virtuelle Besprechungen halten den Wirtschaftsmotor während der Corona-Krise am Laufen.

Grosse Städte wie Solothurn oder Zürich sind bereits Vorreiter und haben bewiesen, dass eine elektronische Partizipation der Bevölkerung auch im Rahmen der Ortsplanung möglich ist.

Kommunikationsaufrechterhalten trotz «Social Distancing»

Mittels einer separaten Informationswebsite und einer speziell hierfür entwickelten Onlineplattform können sich Einwohnerinnen und Einwohner zeit- und

ortsunabhängig mit dem Thema «Ortsplanung» auseinandersetzen. Die Kommunikation kann trotz «Social Distancing» aufrechterhalten und das Projekt weitergeführt werden.

Aktuelle Informationen werden auf der Website aufgeschaltet, Projekt-Phasen transparent aufgezeigt und eine aktive Teilnahme ist dank dem E-Mitwirkungsverfahren einem breiten Publikum zugänglich.

«Digitaler Dialograum»

Die kommenden Wochen werden nun genutzt, um die Vorbereitungsarbeiten aufzugleisen und den Online-Dialog auf Herz und Nieren zu prüfen. In einem weiteren Schritt werden die poli-

tischen Parteien erneut eingeladen, neu dem «Digitalen Dialograum» beizutreten. Dies ist auf Mitte April geplant.

Online-Mitwirkung für alle

Die E-Mitwirkung wird vorab in einem kleineren Rahmen getestet und die dabei gesammelten Erfahrungen und Resultate im Anschluss ausgewertet. Der Gemeinderat prüft im Anschluss die Möglichkeit, auch die Bevölkerung zu einer virtuellen Informationsveranstaltung im «digitalen Dialograum» einzuladen.

Hierzu wird der Gemeinderat rechtzeitig über den weiteren Ablauf informieren und freut sich auf den bevorstehenden digitalen Austausch.

Herzliche Gratulation!

Die Feuerwehr gratuliert ihrem Kommandanten Marco Lüthold ganz herzlich zu seiner Auszeichnung «Bester Fahrlehrer des Kantons Zug 2020». Jedes Jahr wählen mehrere tausend Fahrlehrerinnen und Fahrlehrerinnen der Schweiz.

Wir sind stolz den diesjährigen Sieger des Kantons Zug in Unterägeri zu wissen. Herzliche Gratulation und gute Fahrt!



Wirtschaftsapéro abgesagt

Der geplante Wirtschaftsapéro im April findet leider nicht statt.

Je nachdem, wie sich die Situation verändert, prüft der Gemeinderat, ob ein Verschiebedatum in Frage kommt oder die Veranstaltung auf das nächste Jahr verschoben wird.

Die Unternehmerinnen und Unternehmer der Gemeinde Unterägeri werden auf jeden Fall rechtzeitig informiert.

AEGERIHALLE

Gemäss den aktuellen Weisungen des Bundes sind alle Anlässe bis Ende April 2020 verboten.

Aus diesem Grund finden in der AEGERIHALLE bis Ende April 2020 keine Anlässe statt.

Über die Verschiebedaten der einzelnen Veranstaltungen wird fortlaufend auf der Website: aegerihalle.ch informiert.

Folgende Termine sind bereits bekannt – erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit.

MIKE MÜLLER

30.8.2020
17 UHR



MARC SWAY

4.9.2020
20 UHR



Jetzt im Vorverkauf Tickets sichern!



PIPPI IN TAKA-TUKA-LAND

23.9.2020
14 UHR

